

Kindergarten

Zusammenarbeit Kindergarten – Eltern

Mit dem Eintritt in den Kindergarten macht das Kind den ersten Schritt in die Schule Büren an der Aare. Dabei ist eine gute Zusammenarbeit von Eltern und Lehrerschaft sehr wichtig.

Zu einer guten Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Lehrpersonen gehört die Teilnahme an Elternabenden und an Elterngesprächen.

In der Regel sind dies:

- im 1. Jahr: Ein Elternabend und ein Standortgespräch.
- im 2. Jahr: Zwei Elternabende und ein Standortgespräch mit Fokus Schulbereitschaft.

Bitte lesen Sie die **Broschüren**, welche Sie im Elternordner unter 3.1 finden, aufmerksam durch. Sie enthalten alle wichtigen Grundinformationen zum Kindergarten.

Absenzen

Seit der Revision des Volksschulgesetzes gelten für den Kindergarten **wichtige Änderungen**. Der Besuch des Kindergartens ist **obligatorisch und dauert für alle Kinder zwei Jahre**.

Da der Kindergarten jetzt **obligatorischer Teil der Volksschule** ist, gilt auch die entsprechende **Absenzenordnung**.

Sie verfügen nun **pro Schuljahr über 5 freie Halbtage**, die Sie frei einsetzen können. Hier reicht die Mitteilung der Eltern an die Kindergartenlehrperson, dass ihr Kind einen Halbtag beziehen wird.

Die Klassenlehrkraft ist von den Eltern bis **spätestens am Mittag des Vortags** über den bevorstehenden Bezug zu informieren. Spätere Anfragen werden abgelehnt. Es ist keine Angabe von Gründen verlangt.

Längere Absenzen bedingen ein **begründetes Gesuch** an die **Schulleitung**. Diese wird aufgrund der DVAD (=Direktionsverordnung für Absenzen und Dispensationen) das Gesuch beurteilen. Zur Klärung Ihres Anliegens können Sie der Schulleitung aber auch telefonieren, bevor Sie ein schriftliches Gesuch einreichen.

Sonderregelung zusätzliche Ferienwoche für Kindergartenkinder:

Wenn Sie neben den offiziellen Schulferien eine zusätzliche Ferienwoche mit Ihren **Kindergartenkindern** verbringen möchten, gibt es zwei Fälle zu unterscheiden:

1. Die zur Verfügung stehenden 5 freien Halbtage werden eingesetzt und reichen aus. In diesem Fall genügt eine Mitteilung an die Kindergartenlehrperson.
2. Sie **benötigen einen zusätzlichen 6. Halbtage**. Stellen Sie ein **Gesuch an die Schulleitung**, diese wird Ihnen den fehlenden 6. Halbtage bewilligen.

Schulweg

Der Schulweg ist grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Suchen Sie mit dem Kind den sichersten Weg, begleiten Sie es anfangs und leiten Sie das Kind dazu an, den Weg möglichst bald selbständig zu gehen.

Der Verkehrsinstruktor der Polizei wird einmal im Jahr im Kindergarten Verkehrsunterricht erteilen.

Falls Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto bringen oder abholen, **fahren Sie bitte nicht in den Beundenweg**. Parkieren Sie oben beim Bahnhof am Güterweg.